

Herrn  
Oberbürgermeister  
Dieter Reiter  
Rathaus



**Beschluss des Ausschusses  
für Stadtplanung und Bauordnung  
vom 31. Januar 2018**

**Top 11: Konzept zur verkehrlichen Abwicklung und zur Oberflächengestaltung des  
Thomas-Wimmer-Rings unter Einschluss des Isartorplatzes**

**Änderungsantrag**

- Punkt 1 **neu**      Der Umplanung und Herstellung des Thomas-Wimmer-Rings im freien Verlauf zwischen dem Knoten Maximilianstraße und der Herrnstraße mit insgesamt zwei Fahrspuren auf der Südostseite und **zwei** Fahrspuren auf der Nordwestseite bis einschließlich der neu einzurichtenden Fußgängerschutzanlage auf Höhe der Herrnstraße wird zugestimmt.
- Punkt 2 **neu**      Das Baureferat wird gebeten, die Objektplanung für den Thomas-Wimmer-Ring gemäß der Variante **4b** aufzunehmen. Die Kosten im Rahmen der Wiederherstellung der Oberfläche nach dem Bau der Tiefgarage trägt zu 100 % der Investor. Daher erfolgt die weitere Projektabwicklung verwaltungsintern. **Der freilaufende Rechtsabbieger entfällt und die oberirdischen Fußgängerquerungen entlang des Altstadttrings (Ostseite) und zwischen Zweibrückenstraße und Tal (Nordseite Isartorplatz) werden geschaffen.**
- Punkt 3 **neu**      **Der Isartorplatz wird umgestaltet. Das Baureferat wird gebeten, einen Wettbewerb für den Isartorplatz auszuloben.**
- Punkt 4              Wie Punkt 3 des Antrags der Referentin
- Punkt 5 **neu**      **Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, gemeinsam mit dem Kommunalreferat zeitnah ein Bushalte- und Parkkonzept zu erarbeiten. Darin enthalten sind:**  
- **Entzerrung des Reisebusverkehrs durch Einrichtung mehrerer Haltestellen innerhalb des mittleren Rings für Touristenbusse in der direkten Nähe von Museen, Hotels, und Sehenswürdigkeiten**  
- **ein Angebot eines zentralen Busparkplatzes am Busbahnhof Fröttmaning bzw. der Parkharfe am Olympiagelände oder an der**

**Hansastraße. Dieses Angebot ist insbesondere in Verbindung eines Spezial-Gruppenticket für Bustouristen zu prüfen  
- verstärkte Kontrollichte und Verfolgung der Bußgelder**

Punkt 6                      Wie Punkt 4 des Antrags der Referentin

Punkt 7 **neu**                Der dargestellte Sachstand, wonach für die Zweibrückenstraße derzeit keine durchgängigen Lösungen zur Verbesserung der Fuß- und Radverkehrssituation vorgeschlagen werden können, wird zur Kenntnis genommen. **Die Verwaltung wird beauftragt, bis Ende 2019 den Bezirksausschüssen und dem Stadtrat durchgängige Lösungen zur Verbesserung der Fuß- und Radverkehrssituation zur Entscheidung vorzuschlagen.**

Punkte 8 - 14            Wie Punkte 6 – 12 des Antrags der Referentin

Fraktion Die Grünen – rosa liste

Initiative:

Herbert Danner      Anna Hanusch      Paul Bicklbacher    Hep Monatzeder  
Mitglieder des Stadtrates